

Nachbetreuung zu Hause

Richtlinie

Inhalt

1	Zweck, Prinzip	1
2	Beschreibung	1
2.1	Massnahmen	1
3	Vorgehen zur Organisation der Nachbetreuung zuhause	2
3.1	Ausgangslage	2
3.2	Verein hebamme-zentralschweiz.ch	2
3.3	Vorgehen	2
3.4	Dokumentation	3
3.5	Ambulante Kontrolle auf der Abteilung	3
3.5.1	Mögliche Kontrollen:	3
4	Quellenangaben	3

1 Zweck, Prinzip

Die Mutter kennt die verschiedenen Beratungsstellen und besitzt die dazugehörigen Informationen. Jedes Mutter – Kind - Paar ist bei der Mütter- und Väterberatung angemeldet und ist darüber informiert.

2 Beschreibung

Die Einrichtung fördert und pflegt eine enge Zusammenarbeit mit den frei praktizierenden Hebammen, Pflegefachpersonen, Mütter – und Väterberatungsstellen, Stillberatung sowie Stillgruppen. Sie überweist die Mütter nach Austritt an diese Fachpersonen.

Warum ist die ambulante Nachbetreuung wichtig?

Um mögliche Still- und weitere Probleme vorzubeugen und diese frühzeitig zu erkennen, braucht es eine kontinuierliche Betreuung.

2.1 Massnahmen

- Die Eltern werden bereits in der Schwangerschaft über das Nachbetreuungsangebot informiert, damit sie bereits im Vorfeld eine ambulante Betreuung organisieren können.
- Der Informationsabend für werdende Eltern, die Geburts- und Stillvorbereitungskurse, die Beratungsstelle für Schwangere und die zuweisenden Gynäkologen bieten das Angebot an.
- Jede Wöchnerin wird von der Stillberaterin während dem Spitalaufenthalt besucht. Sie informiert über die drei ambulanten Stillberatungen, die von der Krankenkasse übernommen werden.
- Bei Bedarf wird ein ambulanter Stillberatungstermin vor dem Austritt abgemacht.

- Die Mutter ist bei Austritt über die ambulante Nachbetreuung, Mütter- und Väterberatung und Stilltreffen bei der La Leche League informiert.
- In speziellen Situationen und nach Absprache mit der Mutter wird die Nachbetreuung durch die Pflegenden informiert und ein erster Termin vereinbart.
- Jede Mutter wird bei der Mütter- und Väterberatung schriftlich angemeldet, damit die Kontinuität der Pflege gewährleistet ist und dass alle Familien in ihren Kompetenzen und Ressourcen gestärkt werden, um verantwortungsvoll mit ihrer Gesundheit umgehen zu können.
- Jährlich finden interdisziplinäre Treffen statt.

3 Vorgehen zur Organisation der Nachbetreuung zuhause

3.1 Ausgangslage

Mit dieser Anweisung möchten wir den Teams eine Vorgabe zum Vorgehen bei der Organisation einer ambulanten Hebamme / Nachbetreuung geben.

Einige Frauen haben bereits in der Schwangerschaft "ihre" Hebamme oder ambulante Nachbetreuung organisiert und sind somit bestens gerüstet für die Zeit nach dem Austritt. Dieses Vorgehen soll weiterhin gefördert werden und bei Infoveranstaltungen sowie Kursen etc. darauf hingewiesen werden. Andere Frauen werden durch die Pflegepersonen bei uns an verschiedene Plattformen weitergeleitet.

3.2 Verein hebamme-zentralschweiz.ch

- hebamme-zentralschweiz.ch vermittelt kurzfristig freipraktizierende Hebammen an Familien in den Kantonen Luzern und Nidwalden für die Wochenbettzeit.
- Alle Hebammen sind Mitglieder vom Schweizerischen Hebammenverband und erfüllen dessen Qualitätskriterien. Die Hebamme arbeitet nach Region und Kapazität und ist nicht wählbar. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Vermittlung ist kostenlos.
- Alle Hebammen im Kanton Luzern verrechnen eine Bereitschaftspauschale. [Infoblatt](#)

3.3 Vorgehen

hebamme-zentralschweiz.ch vermittelt kurzfristig. **Vor der Geburt innerhalb 7 Tagen und nach der Geburt innerhalb 24 Stunden**. Danach benötigt die Hebamme eine Planungs- und Reaktionszeit. Nach der Anmeldung muss also mit 48 Stunden bis zum ersten Wochenbettbesuch zu Hause gerechnet werden.

Falls eine Wöchnerin noch keine Nachbetreuung organisiert hat, wählen wir folgendes Vorgehen.

1. Die Wöchnerin erhält von uns den Link mit der Webseitenadresse <https://hebamme-zentralschweiz.ch/>, um die Hebamme selbst zu organisieren. Vor der Geburt hat die Koordinationsstelle innert 7 Tagen die Verfügbarkeit geregelt, nach der Geburt innert 24 Stunden. Geschieht die Anmeldung nach 24 Stunden pp, muss mit Verzögerung des ersten Wochenbettbesuches gerechnet werden.
2. Für die Nachbetreuung durch eine Pflegefachperson kann die Webseite <https://www.wochenbettbetreuung.ch> aufgerufen werden.
3. Falls die Wöchnerin die Nachbetreuung nicht selbst kontaktieren kann, wird die Frau über <https://hebamme-zentralschweiz.ch/> innert 24 h pp angemeldet.
4. Die Wöchnerin wird immer über die Bereitschaftspauschale der fp Hebamme informiert.

Wöchnerin ausserhalb Kanton Luzern / Nidwalden:

1. Die Wöchnerin erhält von uns die Webseitenadresse <https://www.hebammensuche.ch/>, um die Hebamme selbst zu organisieren.
2. Für die Nachbetreuung durch eine Pflegefachperson kann die Webseite <https://www.wochenbettbetreuung.ch> aufgerufen werden.
3. Falls die Wöchnerin die Nachbetreuung nicht selbst kontaktieren kann, wird die Frau über <https://www.hebammensuche.ch/> innert 24 h pp angemeldet.

3.4 Dokumentation

- Die Organisation und der Name der Nachbetreuung wird bei Eintritt in Epic festgehalten.
- Alle entsprechenden Abmachungen werden in der Patientendokumentation sorgfältig festgehalten und gelten verbindlich.

3.5 Ambulante Kontrolle auf der Abteilung

Wenn es seitens der freipraktizierenden Hebammen oder nachbetreuenden Fachpersonen nicht möglich ist, die Familie innert nützlicher Frist zu besuchen kann eine ambulante Kontrolle auf der Abteilung abgemacht werden. Die genaue Vorgehensweise ist in einem separaten Dokument geregelt.

3.5.1 Mögliche Kontrollen:

Gewichtskontrolle, Bili transkutan und / oder chemisch, Neugeborenencreening, ...

4 Quellenangaben

Stillrichtlinien Frauenklinik Luzern

Angaben Verein hebamme-zentralschweiz.ch

Änderungshistorie (neue Version bitte in Zeile zuoberst eintragen, neue Zeile mit 'Klick rechte Maustaste', 'einfügen', 'darüber einfügen' generieren)

Version	Freigabe am	Grund der Änderung	Beschreibung der Änderung	Visum
3	29.11.2024	DLS und Änderungen in Text	Gesamterneuerung, -aktualisierung	RFU
1	01.02.2020		Erstversion	RFU